

Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortschaftsrates Höwisch

Datum: 11.01.2018
Ort: Gemeindehaus in Höwisch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:42 Uhr

Teilnehmer:

Herr Uwe Moritz
Herr Thomas Rippl
Herr Norbert Schermer
Herr Thomas Schermer

Nicht anwesend:

Frau Doris Schermer entschuldigt

Verwaltung:

Herr Norman Klebe

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.10.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 26.10.2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über den Haushalt 2018
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Schermer, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung vier anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.10.2017

Die Niederschrift vom 26.10.2017 – öffentlicher Teil – wird mit einer Stimmenenthaltung genehmigt.

TOP 4: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 26.10.2017

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt entfällt, keine Einwohner anwesend.

TOP 6: Beratung über den Haushalt 2018

Herr Schermer stellt zusammen mit Herrn Klebe den Ortschaftsratsmitgliedern den Haushalt für das Jahr 2018 im Entwurf vor. Herr Schermer weist darauf hin, dass die Ortschaftsmittel sowie die Seniorenmittel wie jedes Jahr in gleichbleibender Höhe geplant sind. Bei den Investitionen sind keine größeren Ausgaben in Höwisch geplant.

Herr Klebe gibt sodann allen Mitgliedern des Ortschaftsrates einen ausführlichen Überblick über die Eckdaten des Haushaltes. So ist der Ergebnisplan mit ca. 85.000 € Überschuss geplant. Bei den Investitionen konzentriert sich die Gemeinde auf die Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen (HLF für OFw Arendsee und TSF für OFw Schrampe). Des Weiteren soll der Kindergarten Fleetmark fertiggestellt und die Grundschule Fleetmark weiter saniert werden. Für die Grundschule erhält die Stadt noch Fördermittel in Höhe von 183.000 €. Die übrigen Mittel sind im Straßenbau und in den jeweiligen Einrichtungen der Gemeinde verplant. Das Konsolidierungskonzept aus dem Jahr 2017 ist entsprechend den Vorgaben weiter fortzuschreiben.

Nach Vorstellung gibt es keine weiteren Fragen oder Änderungsvorschläge der Ortschaftsratsmitglieder.

TOP 7: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Schermer informiert über folgende Angelegenheiten:

1. Herr Schermer moniert die mangelnde Berichtigung des Protokolls der letzten Sitzung. Seine Änderungen sind nicht aufgenommen worden. Des Weiteren wünscht er um Rückmeldung des Bauamtes, ob in Sachen Rippl-Bauermeister eine Benachrichtigung über die Entscheidung des Ortschaftsrates, dass nicht verkauft wird, erfolgt ist.
- Bauamt -
2. Der Ortschaftsrat war dafür, die Linden in der Ortslage zu köpfen. Hierzu fehlt ihnen noch das o. k. aus der Verwaltung, ob es gemacht werden kann oder nicht.
- Ordnungsamt -
Herr Schermer würde dies dann mit Unterstützung der Avacon (Hochleitungen) erledigen.
3. Der Ortschaftsrat möchte am Rökweg die Eichenpfähle umsetzen. Da dies ein Separationsweg ist, könnte hierüber auch die Finanzierung laufen. Er bittet um Mitteilung, ob dies so veranlasst werden kann oder nicht. Kosten siehe letztes Protokoll ca. 600,00 €.
- Bauamt -
4. Herr Schermer informiert darüber, dass Herr Fritz Wiese seine geringfügige Beschäftigung beendet hat. Er dankt für dessen Arbeit. Die Neubesetzung konnte über das Personalamt der Stadt nahtlos erfolgen. Herr Christian Schermer wird in Zukunft diese Arbeiten erledigen.
5. Herr Schermer informiert über Flächenverkäufe, die in Höwisch stattgefunden haben.

6. Beim Herbststurm „Xavier“ sind im Separationswald Bäume umgekippt. Es kam die Frage auf, ob dort Holz gemacht werden darf. Herr Schermer hat sich mit der FBG Priemern und dem zuständigen Förster verständigt. Der Förster teilte mit, dass dort nur Brennholz zu verwerten ist. Die Abrechnung erfolgt über die FBG. Der Preis pro Raummeter wurde auf 18,00 € netto plus 7 % Mehrwertsteuer festgelegt. Herr Schermer steckt in jeden Haushalt einen Zettel und informiert darüber. Die Bäume müssen dann bis Ende März weg sein. Der Ortschaftsrat stimmt diesem zu.

TOP 8: Anfragen und Anregungen

Herr Schermer hat noch Anfragen:

1. Mitte 2017 wurde der Weg von Höwisch nach Dewitz hergestellt. Hiermit war der Ortschaftsrat nicht einverstanden. Insofern fragt er Herrn Klebe, warum dies geschehen ist.

Herr Klebe erklärt, dass im Bereich Dewitz sämtliche von den Windanlagenbauern genutzten Wege hergestellt worden sind. Der Weg zwischen Dewitz und Höwisch war zur Hälfte gemacht. Nunmehr stand zur Debatte, ob das restliche Stück auch noch hergerichtet wird. Hierzu haben sich sowohl der Windanlagenbauer Prokon als auch Landwirte der Region bei der Stadt gemeldet. Der Weg wurde sodann von der Firma Ostbau für ca. 15.000 € hergerichtet. Die Prokon beteiligte sich mit 5.000 € und die Landwirte mit 7.000 €. Da es sich um einen Separationsweg handelt waren 3.000 € von dortiger Seite aufzubringen. Die Angelegenheit ist damals noch im Stadtrat beraten worden. Dieser stimmte für einen Ausbau. Vor diesem Hintergrund wurde der Weg sodann instand gesetzt.

2. Herr Schermer beschwert sich darüber, dass alle seine Räte sich über die Abarbeitung der Protokolle und die Nichtbeantwortung der Fragen aufregen. Er bittet dies nochmals in der Verwaltung anzusprechen.

Herr Klebe sichert dies zu.

- Hinweis an alle Ämter, mit Bitte um Beachtung -

3. Herr Schermer geht auf einen Zeitungsartikel in der Altmark-Zeitung über Herrn Mertens ein. Dieser hat moniert, dass der Wendepfad in der Nähe seines Hauses vom ansässigen Bauern entfernt wurde. (Dudelweg Haus-Nr. 6)

Herr Rippl gab den Hinweis, dass er dies durfte, da es sich um Eigentum der Agrar-genossenschaft handelte.

Herr Schermer macht den Vorschlag, dass eine Wendemöglichkeit auf der gegenüberliegenden Seite hergestellt werden könnte. Hier wäre lediglich etwas auszukoffern und Schotter in Richtung Grundstück Mertens einzubringen.

Herr Klebe empfiehlt die Rücksprache mit dem Bauamt.

- Bauamt -

4. Herr Schermer informierte darüber, dass während der letzten Feuerwehrversammlung der stellvertretende Ortswehrleiter nicht gewählt werden konnte. Er wünscht sich von allen die Unterstützung des Ortswehrleiters bei seiner Arbeit. Des Weiteren weist er darauf hin, dass innerhalb der Wehr eine neue Stellvertretung gefunden werden soll.

gez. Schermer
Ortsbürgermeister

gez. Klebe
Protokollant